

Sack, Gustav: Das Opfer (1900)

1 Diesmal sollst du noch entrinnen,
2 heil aus meinen Händen schlüpfen,
3 morgen werd ich dich einspinnen,
4 dich an meine Feder knüpfen,

5 nackt auf meine Feder spießen
6 werde ich dein kleines Herz,
7 Licht soll von ihm niederfließen
8 strömend ewig tiefenwärts,

9 schüren wirst du ihre Glut,
10 daß du meine Fackel wirst,
11 bis in unsrer Feuerflut
12 Feder sowie Herz zerburst.

(Textopus: Das Opfer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56707>)